Schwarzwälder Bote

Villingen-Schwenningen

Glänzende Show begeistert Publikum

Von Schwarzwälder-Bote 15.11.2016 - 03:43 Uhr



An den Broadway entführte der Obereschacher Chor "Colours of Pop" das Publikum. Foto: Weiß *Foto: Schwarzwälder-Bote*

Zweimal ausverkauft war das Schwenninger Capitol-Filmtheater beim Jahreskonzert des Obereschacher Chors "Colours of Pop".

1 von 3 16.11.2016 20:52

VS-Obereschach (we). Speziell zum Motto des Konzerts "New York – New York" hatte der 50 Mitglieder starke Chor unter der Leitung von Selina Fritz das Capitol-Filmtheater ausgesucht, weil dieses mit seiner Retro-Beleuchtung und mit seinen gemütlichen Sitzen ein Hauch von Broadway vermittelt.

Sogar Breakdance-Einlage

Dementsprechend anspruchsvoll und vielseitig war auch das Repertoire aus Musicals, Gospels, Evergreens und Musik aus der Neuzeit, immer wieder auch aufgelockert durch Showeinlagen, wie durch den Privatdetektiv Christian Levedei, einem Besentanz durch die Gruppe "Sound of Brush" aus Trossingen und einer Breakdance-Einlage des Tanzsportclubs Schwenningen. Auch die Sänger des Chors verstanden es, mit einem ständig wechselnden Outfit das begeisterte Publikum auf ihre Reise nach New York mitzunehmen.

Aber auch der Saxophonist Thilo Haas, Matthias Faller am Piano, Dirk Appelt an der Gitarre und Arne Rosencrantz am Schlagzeug vermittelten eine tolle Broadway-Atmosphäre. So ging das Publikum beim Programm mit "Freiheit" von Marius Müller-Westernhagen, bei "Money, Money, Money" von ABBA, "I feel Pretty" von Leonard Bernstein, den Songs "Englishman in New York" von Sting, "Bridge over troubled water" von Paul Simon, "Joyful, Joyful" aus Sister Act, "You're the one that I want" aus dem Musical Grease, dem Song "C'mon everybody" von Eddie Cochran, wobei auch Elvis Presley nicht fehlen durfte, mit "Empire state of mind" von Jay Z., sowie "Bohemian Rhapsodie" von Queen und beim großen Finale mit "Carnegie Hall" begeistert mit.

Über den lang anhaltenden Beifall freuten sich die Chormitglieder mit

2 von 3 16.11.2016 20:52

ihrer Dirigentin Selina Fritz natürlich, sodass sich der hohe Probenaufwand zusammen mit einem Probenwochenende in Tübingen gelohnt hat.

Top 5
Meist gelesen
Meist kommentiert

3 von 3 16.11.2016 20:52